

Horizon Europe ist das 9. Forschungsrahmenprogramm der EU und mit 95,5 Mrd. Euro ausgestattet. Es löst das Vorgängerprogramm Horizon 2020 ab, bei welchem öö. Organisationen mehr als 130 Mio. Euro an Förderungen lukrieren konnten. Ein starker Fokus liegt u.a. auf dem Erreichen der EU-Klimaziele und Digitalisierung. (www.horizon-eu.eu)

STRUKTUR UND THEMEN



Bild: Europäische Kommission

WIDENING PARTICIPATION AND STRENGTHENING THE EUROPEAN RESEARCH AREA

Widening participation and spreading excellence

Reforming and Enhancing the European R&I system

NEU / ZENTRALE ÄNDERUNGEN

- **Verbreitung von Wissen:** Bürger*innen in Forschungsprozesse einbinden und die naturwissenschaftliche Bildung sowie Wissenschaftskommunikation fördern.
- **Cluster:** Im Rahmen der sechs thematischen Cluster sollen Schlüsseltechnologien und Lösungen zur Unterstützung der EU-Politik und der Nachhaltigkeitsziele gefördert werden.
- **Missionen:** Mittels der fünf großen europäischen Missionen soll es gelingen, die Forschungs- und Innovationstätigkeiten der EU besser auf die Bedürfnisse der Gesellschaft und Bürger*innen abzustimmen und dadurch eine größere Wirkung zu erreichen. Alle fünf Missionen stehen in engem Zusammenhang mit den sechs thematischen Clustern.
- **EIC:** Der „European Innovation Council“ fördert bahnbrechende marktschaffende Innovationen mit den beiden komplementären Förderinstrumenten „Pathfinder“ (für die Frühphase) und „Accelerator“ (für die Entwicklung und Markteinführung).
- **Europäische Partnerschaften:** Die Anzahl an Kooperationen zwischen der Europäischen Kommission, EU-Mitgliedsländern, dem Privatsektor und anderen Interessensgruppen wurde reduziert und das Konzept überarbeitet.

BERATUNG UND FÖRDERUNTERSTÜTZUNG VON BUSINESS UPPER AUSTRIA

Die öö. Standortagentur Business Upper Austria begleitet und berät Unternehmen von der Idee bis zur Markteinführung, bei der Auswahl der Ausschreibungen über den Feinschliff des Antrags bis hin zur Abrechnung des Projekts (www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderprogramme/horizon-europe/).

Über das Enterprise Europe Network unterstützt die öö. Standortagentur zusätzlich die Suche nach Partnern und die Verwertung der Ergebnisse, Technologien, Produkte und Dienstleistungen weltweit (www.een.at).

Alle relevanten Förderprogramme, Einreichfristen, Trainings und Veranstaltungen auf einen Blick im Förderupdate unter www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderupdate/.



Teilnahme

Berechtigt sind alle Organisationstypen aus EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Staaten. Ein Konsortium besteht meist aus mindestens drei voneinander unabhängigen Rechtspersonen aus unterschiedlichen Staaten (Ausnahme Säule 1 und Säule 3). Projekte werden größtenteils mehrjährig und als Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft durchgeführt.

Projekteinreichung

Online über das Portal Funding & Tender Opportunities, wo auch alle Ausschreibungen und Arbeitsprogramme zu finden sind. Die gesamte Projektabwicklung und Kommunikation mit der Europäischen Kommission findet im Portal statt (ec.europa.eu/info/funding-tenders).

Projektevaluierung

Unabhängige externe Expert*innen evaluieren die eingereichten Anträge unter Berücksichtigung der Kriterien „Excellence-Impact-Implementation“. Dieser Prozess dauert meistens sechs Monate.

Förderung

Die Förderquote für direkte Kosten beträgt meist 70-100%. Indirekte Kosten werden mit 25 % der direkten erstattungsfähigen Kosten gefördert.

OÖ. Landesförderungsprogramm

Das Programm Expanding Horizon Europe unterstützt oö. Koordinatoren mit bis zu 25.000 Euro bei der Erstellung eines EU-Förderungsantrages (www.biz-up.at/innovationsfoerderung/foerderungupdate).

ABLAUFPROZESS – VON DER PROJEKTIDEE BIS ZUR FÖRDERUNG

